

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

In den Jahren 2014 bis 2016 haben der Landesbetrieb Wald und Holz NRW und das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) eine gesonderte Planung vorgenommen für landesweit alle Offenlandflächen, die der Liegenschaftsverwaltung von Wald und Holz NRW unterstehen.

Diese Planung erfolgte NACH Erstellung des SOMAKOs für das o.g. FFH-Gebiet; die Planungsinhalte für das o.g. FFH-Gebiet sind nachfolgend aufgeführt. Zusammen mit den entsprechenden Kartendarstellungen (Gesamt-Übersicht sowie Detail-Karten) ergänzen sie das SOMAKO an den entsprechenden Stellen.

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> MAS-0010 Wehbachtal - Vorschlag für Ankauffläche Fichten-Quellmoor <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5015-0001- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Privatwald, der als Ergänzung zum angrenzenden Moor angekauft werden sollte, um Maßnahmen durchführen zu können. Mittelalter Fichtenwald mit Entwässerungsgräben in ehemaligen Quellmoorbereichen. Würde einen Biotopverbund zwischen den offenen anmoorigen Feuchtgrünlandbrachen im Wehbachtal und Laubenwiesbachtal ermöglichen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen <u>Fläche:</u> 1,331 ha Fichten zeitlich gestaffelt einzelstammweise aus Moorbereichen entnehmen (zu starke Stickstoff-Freisetzung durch Kahlhieb vermeiden). Fichtenholz und -reisig aus Gebiet vollständig entfernen! Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken, falls Ankauf möglich. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> MAS-0010 Wehbachtal - Vorschlag für Ankauffläche Fichten-Quellmoor <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5015-0001- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)	13.6 - Entwässerungsgräben verfüllen, schliessen <u>Fläche:</u> 1,331 ha Entwässerungsgräben schießen, Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken, falls Ankauf möglich. Beginn innerhalb 10 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0045 Lützel -</u> <u>Herrenwiese</u> <u>südlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0002-</u> <u>2014</u>	<p>Ausgangszustand: Vor allem in den Feuchtbereichen entlang des Grabens und im Süden recht artenreiche Feuchtweide (in diesen Bereichen als §62-Feuchtgrünland anzusprechen). Vorkommen u.a. eines großen Bestandes von Großem Wiesenknopf, daneben Wald-Storchschnabel, Zierliche Witwenblume und Fadenbinse.</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Optimierung</p> <p>Ziel-Biotoptyp(en):</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Argynnis aglaja</i>, Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i>, Rotrandbär, RL 3 <i>Brenthis ino</i>, Mädesüss-Perlmutterfalter, RL 3</p> <p>Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Sanguisorba officinalis</i>, Grosser Wiesenknopf <i>Juncus filiformis</i>, Faden-Binse, RL 2S <i>Geranium sylvaticum</i>, Wald-Storchschnabel <i>Scirpus sylvaticus</i>, Gemeine Waldsimse <i>Juncus articulatus (subsp. articulatus)</i>, Glieder-Binse <i>Campanula rotundifolia</i>, Rundblättrige Glockenblume <i>Knautia gracilis</i>, Wald-Witwenblume, RL 3</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p>Fläche: 0,163 ha</p> <p>Extensive Beweidung gemeinsam mit westlich angrenzender forstfiskalischer Offenlandfläche. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
<u>Nr:</u> <u>MAS-0046 Lützel -</u> <u>Herrenwiese</u> <u>südlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0003-</u> <u>2014</u>	<p>Ausgangszustand: Vegleichsweise artenarme Pferdeweide (Fettweide), zum Kartierungszeitpunkt beweidet von 2 Pferden.</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Erhalt</p> <p>Ziel-Biotoptyp(en):</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p>Fläche: 1,342 ha</p> <p>Grünlandnutzung beibehalten Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken</p> <p>sofort</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0046 Lützel -</u> <u>Herrenwiese</u> <u>südlich</u>	Ausgangszustand: siehe oben	Optimierung Ziel-Biototyp(en):	5.3 - ausmagern (Grünl) Fläche: 1,342 ha Beschränkung der Düngung Ergebnis der Abstimmung: prüfen
<u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0003-</u> <u>2014</u>	Biotopbäume Anzahl:		 Beginn innerhalb 5 Jahren
 <u>Nr:</u> <u>MAS-0049 Lahnhof</u> <u>- Rehbachswiese</u> <u>nordöstlich</u>	Ausgangszustand: Artenarmer Borstgrasrasen, besonders mager am Oberhang Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Borstgrasrasen Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Borstgrasrasen Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) Zielart(en) Tierart(en): <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 <i>Parasemia plantaginis</i> , Wegerichbär, RL 2 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Potentilla erecta (subsp. erecta)</i> , Blutwurz, RL V <i>Galium saxatile</i> , Harzer Labkraut <i>Luzula sylvatica</i> , Wald-Hainsimse <i>Sphagnum fallax</i> , Trügerisches Torfmoos	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) Fläche: 0,551 ha Wiederaufnahme bzw. Weiterführung einer Bewirtschaftung, möglichst im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Keine Düngung. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0050 Lahnhof</u> <u>- Rehbachswiese</u> <u>nordöstlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0005-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Im westlichen oberen Teil anmoorige Pfeifengraswiese mit Tümpel und teils Waldbinsensump, im Ostteil Übergang zu reicherer Feuchtbache mit viel Himbeere und Hain-Greisraut Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Pfeifengraswiese Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Boeden (6410) Zielart(en) Tierart(en): <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 <i>Parasemia plantaginis</i> , Wegerichbär, RL 2 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Sphagnum palustre</i> , Kahnblättriges Torfmoos <i>Agrostis canina</i> , Hunds-Straussgras, RL V <i>Molinia caerulea</i> , Pfeifengras <i>Juncus acutiflorus</i> (subsp. <i>acutiflorus</i>), Spitzblütige Binse <i>Senecio hercynicus</i> (subsp. <i>hercynicus</i>), Hain-Greiskraut	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) Fläche: 0,976 ha Wiederaufnahme einer Bewirtschaftung, möglichst im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Keine Düngung. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0051 Lahnhof</u> <u>- Rehbachwiese</u> <u>nordöstlich -</u> <u>Quellmoor</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0006-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Erlen-Aufforstung (in Reihen gepflanzt) auf Birken- Moorwaldstandort, z. T. sehr nass und torfmoosreich und dort baumfrei. Biotopbäume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung Ziel-Biototyp(en): Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Bruch- und Sumpfwälder Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum) Zielart(en) Tierart(en): <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 <i>Parasemia plantaginis</i> , Wegerichbär, RL 2 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Betula pubescens subsp. carpatica</i> , Karpaten-Birke <i>Carex vesicaria</i> , Blasen-Segge, RL 3 <i>Sphagnum squarrosum</i> , Sparriges Torfmoos <i>Sphagnum papillosum</i> , Warziges Torfmoos, RL 3 <i>Sphagnum fallax</i> , Trügerisches Torfmoos <i>Polytrichum commune</i> , Goldenes Frauenhaar <i>Sphagnum palustre</i> , Kahnblättriges Torfmoos	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen Fläche: 0,409 ha Die Erlen und Fichtenanflug sollten langfristig wieder aus dem Moorbereich entnommen werden zur Förderung offener Waldmoore mit Karpatenbirke. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0052 Oberes</u> <u>Lahntal</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0007-</u> <u>2014</u>	<p>Ausgangszustand: Hervorragende, im Rahmen des Vertragsnaturschutzes mit Rotem Höhenvieh extensiv beweidete Bergwiesen, Waldsimsen- und Waldbinsensümpfen, Pfeifengraswiesen und Borstgrasrasen im oberen Lahntal im standörtlichen Wechsel.</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Erhalt</p> <p>Ziel-Biotoptyp(en): Nass- und Feuchtweide</p> <p>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Argynnis aglaja</i>, Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i>, Rotrandbär, RL 3</p> <p>Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Carex demissa</i>, Aufsteigende Gelb-Segge, RL V <i>Carex nigra</i>, Braune Segge, RL V <i>Carex panicea</i>, Hirse-Segge, RL 3S <i>Carex rostrata</i> (subsp. <i>rostrata</i>), Schnabel-Segge <i>Comarum palustre</i>, Sumpf-Blutauge, RL 3 <i>Geranium sylvaticum</i>, Wald-Storchschnabel <i>Platanthera montana</i>, Grüne Waldhyazinthe <i>Polygala serpyllifolia</i>, Quendel-Kreuzblümchen, RL 3 <i>Carex echinata</i>, Stern-Segge, RL 3 <i>Carex canescens</i>, Grau-Segge <i>Eriophorum angustifolium</i>, Schmalblättriges Wollgras, RL 3</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p>Fläche: 6,910 ha</p> <p>Fortsetzung der Beweidung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Keine Düngung. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken</p> <p>sofort</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0053 Oberes</u> <u>Lahntal -Ilmtal</u>	Ausgangszustand: Naturnahes sehr nasses, leicht basenreiches Schnabelseggenried	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Großseggenried	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) Fläche: 0,226 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0008-</u> <u>2014</u>	Biotopbäume Anzahl: 0	Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Sümpfe Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Carex rostrata</i> (subsp. <i>rostrata</i>), Schnabel-Segge <i>Viola palustris</i> (subsp. <i>palustris</i>), Sumpf-Veilchen, RL 3 <i>Calliergonella cuspidata</i> , Spiessmoos <i>Pellia endiviifolia</i> , Kelch-Beckenmoos <i>Rhizomnium punctatum</i> , Punktiertes Wurzelsternmoos <i>Cardamine amara</i> , Bitteres Schaumkraut	Offenhalten des Riedes, Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> <u>MAS-0053 Oberes</u> <u>Lahntal -Ilmtal</u>	Ausgangszustand: siehe oben	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Großseggenried	3.10 - Mahd (Mo/Rö) Fläche: 0,226 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0008-</u> <u>2014</u>	Biotopbäume Anzahl:	Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Sümpfe Zielart(en) Tierart(en): <i>Apatura iris</i> , Grosser Schlillerfalter, RL V <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Parasemia plantaginis</i> , Wegerichbär, RL 2 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Carex rostrata</i> (subsp. <i>rostrata</i>), Schnabel-Segge <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Viola palustris</i> (subsp. <i>palustris</i>), Sumpf-Veilchen, RL 3 <i>Calliergonella cuspidata</i> , Spiessmoos <i>Pellia endiviifolia</i> , Kelch-Beckenmoos <i>Rhizomnium punctatum</i> , Punktiertes Wurzelsternmoos <i>Cardamine amara</i> , Bitteres Schaumkraut	periodische Mahd/Mulchen der Feuchtwiesenbrachen Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<i>Menyanthes trifoliata</i> , Fieberklee, RL 3	
<u>Nr:</u> <u>MAS-0054 Oberes</u> <u>Lahntal -Ilmtal</u>	Ausgangszustand: Vermutlich in den 1980er Jahren angelegter Teich mit Vorkommen von Alpen-Laichkraut	Erhalt Ziel-Biototyp(en):	6.4 - beschattende Gehölze entfernen Fläche: 0,021 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0009-</u> <u>2014</u>	Biotopbäume Anzahl: 0	Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Potamogeton alpinus</i> , Alpen-Laichkraut, RL 2	Tümpel nicht zu stark zuwachsen lassen, gelegentlich entschlammen. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 10 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0055 Benfe -</u> <u>Feuchtgrünland</u> <u>westlich</u>	Ausgangszustand: teils anmoorige im Vertragsnaturschutz beweidetes quelliges Nass- und Feuchtgrünland, Nieder- und Übergangsmoor in Tallage	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Nass- und Feuchtweide	5.4 - Beweidung (Grün!) Fläche: 4,767 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0010-</u> <u>2014</u>	Biotopbäume Anzahl: 0	Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Zielart(en) Tierart(en): <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Comarum palustre</i> , Sumpf-Blutauge, RL 3 <i>Viola palustris (subsp. palustris)</i> , Sumpf-Veilchen, RL 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Sphagnum flexuosum</i> , Gekrümmtes Torfmoos <i>Calliergon stramineum</i> , Strohgelbes Schönmoos, RL 3 <i>Caltha palustris</i> , Sumpf-Dotterblume, RL V <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Eriophorum vaginatum</i> , Scheiden-Wollgras, RL 3S <i>Galium saxatile</i> , Harzer Labkraut <i>Potentilla erecta (subsp. erecta)</i> , Blutwurz, RL V <i>Luzula sylvatica</i> , Wald-Hainsimse <i>Juncus squarrosus</i> , Sparrige Binse, RL 3S <i>Polygala serpyllifolia</i> , Quendel-Kreuzblümchen, RL 3	Borstgrasrasen, Nieder- und Übergangsmoor weiterhin extensive Beweidung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes Keine Düngung, Keine Kalkung! Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0056 Benfe -</u> <u>Feuchtgrünland</u> <u>westlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0011-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Magergrünland, Bergmähwiesen, die westliche Teilfläche ist Vertragsnaturschutzfläche Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biotoptyp(en): Magerweide Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): artenreiche Magerwiesen und -weiden Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Knautia gracilis</i> , Wald-Witwenblume, RL 3 <i>Nardus stricta</i> , Borstgras, RL 3 <i>Carex nigra</i> , Braune Segge, RL V <i>Alchemilla vulgaris</i> , Spitzlappiger Frauenmantel <i>Geranium sylvaticum</i> , Wald-Storchschnabel <i>Platanthera montana</i> , Grüne Waldhyazinthe <i>Polygala serpyllifolia</i> , Quendel-Kreuzblümchen, RL 3	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 3,491 ha Mähen/Beweidung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes, möglichst auch der östlichen Teilfläche. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0058 Benfe -</u> <u>Feuchtgrünland</u> <u>westlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0012-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Magere Bergmaehwiese, am Waldrand Heidefragmente Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biotoptyp(en): Magerwiese Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): artenreiche Magerwiesen und -weiden Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Calluna vulgaris</i> , Besenheide <i>Noccaea caerulea</i> , Gebirgs-Hellerkraut	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 0,655 ha Grünlandnutzung fortführen Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0059 Benfe,</u> <u>Übergangsmoor</u> <u>Lützelbach</u> <u>nordwestlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0013-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Übergangsmoor (BT-5015-0087-1999), das gemäß Luftbild mit jungen Fichten aufgeforstet wurde Biotopbäume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung Ziel-Biototyp(en): Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Moore Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140) Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Eriophorum vaginatum</i> , Scheiden-Wollgras, RL 3S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	3.13 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Mo/Rö) Fläche: 0,574 ha Entfernung der Fichten aus den vermoorten Bereichen Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> <u>MAS-0060 Oberes</u> <u>Siegtal,</u> <u>Feuchtbrache</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0014-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Feuchtbrache mit Vorkommen der Zierlichen Witwenblume Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Knautia gracilis</i> , Wald-Witwenblume, RL 3	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) Fläche: 0,553 ha abschnittsweise Mahd in mehrjährigem Abstand oder Beweidung Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken (keine ehemalige Feuchtbrache, früher hier Pappeln, die vor einigen Jahren entnommen wurden) Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0062</u> <u>Forsthaus</u> <u>Hohenroth -</u> <u>Staudenknöterichb</u> <u>estand</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0015-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Wegrand mit Dominanzbestand des neophytischen Staudenknöterichs (Fallopia spec.) Biotopbäume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung Ziel-Biototyp(en):	10.24 - Neophyten beseitigen Fläche: 0,021 ha Staudenknöterich beseitigen. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0063</u> <u>Forsthaus</u> <u>Hohenroth -</u> <u>Fettweide südlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0016-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Fettweide, vermutlich Rinderbeweidung (eingezäunt, Rindertränke steht auf der Weide) Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en):	5.9 - mähen oder beweidern (Grünl) Fläche: 0,817 ha Erhalt der Grünlandbewirtschaftung Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0064</u> <u>Forsthaus</u> <u>Hohenroth -</u> <u>Fettweiden nördlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0017-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Fettweiden, vermutlich Wildgatter (hohe Zäune) Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en):	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 4,082 ha Fortsetzung der Beweidung evtl. mit geringerer Besatzdichte (zum Kartierungszeitpunkt stark abgeweidet) oder alternative Mahd. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0065</u> <u>Schwanche</u> <u>Erlenaufforstung</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0018-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Erlenpflanzung auf Moor- bzw. Karpatenbirken-Moorwaldstandort Biotopbäume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung Ziel-Biototyp(en):	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen Fläche: 0,530 ha Entfernung der Erlen Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 10 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0066 Oberes</u> <u>Siegtal -</u> <u>Ahornbach-Tal</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0019-</u> <u>2014</u>	<p>Ausgangszustand: Feuchtbrachen, die allmählich mit (Weiden-)Gebüsch zu wachsen. Herbstzeitlose und Wiesenknopf kommen nur noch an wenigen Stellen vor. Ohne eine Pflegemahd verschwinden die wertgebenden Arten vermutlich schon in den nächsten Jahren. Vor allem im Bereich eines Hochsitzes im Nordosten Eutrophierungszeiger.</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Erhalt</p> <p>Ziel-Biototyp(en): Nass- und Feuchtgrünlandbrache</p> <p>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Apatura iris</i>, Grosser Schillerfalter, RL V <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i>, Rotrandbär, RL 3</p> <p>Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL 3S <i>Sanguisorba officinalis</i>, Grosser Wiesenknopf <i>Knautia gracilis</i>, Wald-Witwenblume, RL 3 <i>Dactylorhiza maculata</i>, Geflecktes Knabenkraut <i>Platanthera montana</i>, Grüne Waldhyazinthe</p>	<p>9.7 - mähen oder beweiden (Brache)</p> <p>Fläche: 1,662 ha</p> <p>Einbeziehung der südlichsten Fläche in die Mahd der angrenzenden Parzelle (schon Privatbesitz), Handmahd in nassen Bereichen, alternativ Beweidung. Erweiterung der Mahdfläche im Nordteil Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
<u>Nr:</u> <u>MAS-0067 Oberes</u> <u>Siegtal -</u> <u>Ahornbach-Tal</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0020-</u> <u>2014</u>	<p>Ausgangszustand: teils feuchte Fettwiese mit spärlichem Vorkommen der Herbstzeitlosen.</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Erhalt</p> <p>Ziel-Biototyp(en):</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Apatura iris</i>, Grosser Schillerfalter, RL V <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i>, Rotrandbär, RL 3</p> <p>Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL 3S <i>Filipendula ulmaria</i> (subsp. <i>ulmaria</i>), Echtes Mädesüß <i>Bistorta officinalis</i> (subsp. <i>officinalis</i>), Wiesen-Knöterich <i>Sanguisorba officinalis</i>, Grosser Wiesenknopf</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p>Fläche: 0,173 ha</p> <p>Erhalt der Mähnutzung, möglichst Erweiterung der Mähnutzung auf die weiter nördlich gelegenen Brachflächen. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken</p> <p>sofort</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0067 Oberes</u> <u>Siegtal -</u> <u>Ahornbach-Tal</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0020-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: siehe oben Biotopbäume Anzahl: 	Optimierung Ziel-Biototyp(en): 	5.3 - ausmagern (Grünl) Fläche: 0,173 ha Abtransport des Mahdgutes, keine Düngung. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0068 Oberes</u> <u>Siegtal, Ahorn-</u> <u>Aufforstung</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0021-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Mittelalte abgängige Ahorn-Aufforstung (fast 90% abgestorben) auf quelligem Bruchwald-Standort. Fraßschutz-Kunststoff-Netze sind noch an Baumbasen vorhanden. Wildschweinsuhlen. Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Sicker-, Sumpfquelle, Helokrene Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Polytrichum commune</i> , Goldenes Frauenhaar <i>Equisetum sylvaticum</i> , Wald-Schachtelhalm <i>Angelica sylvestris</i> s.l., Gewöhnliche Wald-Engelwurz i.w.S.	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen Fläche: 0,105 ha Fraßschutz-Kunststoff-Netze an den fehlbestockten Ahornbäumen entfernen Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0068 Oberes</u> <u>Siegtal, Ahorn-</u> <u>Aufforstung</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0021-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: siehe oben Biotopbäume Anzahl: 	Neuentwicklung / Wiederherstellung Ziel-Biototyp(en): Sicker-, Sumpfquelle, Helokrene 	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen Fläche: 0,105 ha Ahorn-Fehlbestockung entnehmen Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken (bei Frost) Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> <u>MAS-0069 Oberes</u> <u>Siegtal, Wildwiese</u> <u>1</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0022-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Jagdlich genutzte, zum Kartierungszeitpunkt gemähte Wildwiese, am Oberhang ausgeprägt als Fettwiese ohne Magerkeitszeiger. Im unteren Teil Übergänge zu einer Feuchtwiese. Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Chaerophyllum hirsutum</i> , Rauhhaariger Kälberkropf	5.3 - ausmagern (Grünl) Fläche: 0,421 ha keine Düngung, Abtransport des Mahdgutes Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0070 Oberes</u> <u>Siegtal, Wildwiese</u> <u>2</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0023-</u> <u>2014</u>	<p>Ausgangszustand: Jagdlich genutzte Feuchtbache, die von einem Quellrinnsal durchflossen wird. Die Osthälfte wurde 2000 noch als Bergwiese (FFH-LRT 6520, §62 LG) kartiert. Vorkommen eines kleinen Bestandes der Herbstzeitlosen.</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p>Ziel-Biototyp(en): Nass- und Feuchtwiese</p> <p>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): artenreiche Magerwiesen und -weiden</p> <p>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Berg-Maehwiesen (6520)</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Apatura iris</i>, Grosser Schillerfalter, RL V <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i>, Rotrandbär, RL 3</p> <p>Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL 3S <i>Stellaria graminea</i>, Gras-Sternmiere <i>Leucanthemum vulgare agg.</i>, Wiesen-Margerite Sa., RL V <i>Chaerophyllum hirsutum</i>, Rauhaariger Kälberkropf <i>Veronica beccabunga (subsp. beccabunga)</i>, Bachbunke <i>Stellaria alsine</i>, Quell-Sternmiere <i>Impatiens noli-tangere</i>, Echtes Springkraut <i>Galium uliginosum</i>, Moor-Labkraut, RL V</p>	<p>9.9 - Mahd (Brache)</p> <p>Fläche: 0,422 ha</p> <p>Wiederaufnahme einer abschnittsweise Mahd (vermutlich Handmahd erforderlich) im mehrjährigen Rhythmus. Mahdgut aus der Wiese entfernen zur (Wieder-) Ausmagerung. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken (wird bereits praktiziert)</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0071</u> <u>Siegquelle,</u> <u>Parkplatz</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0024-</u> <u>2014</u>	<p>Ausgangszustand: Nach Renaturierungsmaßnahmen der Siegquelle am Parkplatz hat sich eine Staudenflur des Indischen Springkrauts (invasiver Neophyt!) ausgebildet, der schnellstmöglich bekämpft werden muss, da das Indische Springkraut im unterhalb gelegenen Siegtal noch nicht vorkommt.</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Optimierung</p> <p>Ziel-Biototyp(en):</p>	<p>10.24 - Neophyten beseitigen</p> <p>Fläche: 0,120 ha</p> <p>Pflanzen vor Samenreife ausreissen oder abmähen und abtransportieren. Vegetationskontrolle! Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken (Kreis Siegen-Wittgenstein ist zuständig.</p> <p>sofort</p>
<u>Nr:</u> <u>MAS-0072</u> <u>Siegquelle,</u> <u>Feuchtbrache</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0025-</u> <u>2014</u>	<p>Ausgangszustand: Quellig feuchte bis nasse Grünlandbrache mit eingestreuten alten Kugelweiden (<i>Salix aurita</i>).</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Optimierung</p> <p>Ziel-Biototyp(en): Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft</p> <p>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Quellbereiche</p> <p>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Feuchte Hochstaudenfluren (6430)</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Apatura iris</i>, Großer Schillerfalter, RL V <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i>, Rotrandbär, RL 3</p> <p>Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Chaerophyllum hirsutum</i>, Rauhaariger Kälberkropf <i>Stellaria alsine</i>, Quell-Sternmiere <i>Calamagrostis spec.</i>, Reitgras (unbestimmt) <i>Phalaris arundinacea (subsp. arundinacea)</i>, Rohr-Glanzgras <i>Chrysosplenium oppositifolium</i>, Gegenblättriges Milzkraut</p>	<p>9.9 - Mahd (Brache)</p> <p>Fläche: 0,309 ha</p> <p>Abschnittsweise (Hand?-)Mahd im mehrjährigen Rhythmus. Zu starke Verbuschung verhindern. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<i>Cardamine amara</i> , Bitteres Schaumkraut	
<u>Nr:</u> <u>MAS-0073</u> <u>Siegquelle,</u> <u>Magerwiese</u>	Ausgangszustand: Magere Bergwiese mit extensiver Nutzung (Mahd, Vertragsnaturschutz-Fläche). Im Unterhang als Borstgrasrasen ausgeprägt mit Vorkommen von Quendel-Kreuzbümchen.	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Campanula rotundifolia</i> , Rundblättrige Glockenblume <i>Hypochaeris radicata</i> (subsp. <i>radicata</i>), Gemeines Ferkelkraut <i>Polygala serpyllifolia</i> , Quendel-Kreuzblümchen, RL 3 <i>Potentilla erecta</i> (subsp. <i>erecta</i>), Blutwurz, RL V <i>Galium saxatile</i> , Harzer Labkraut	5.11 - Mahd (Grün!) Fläche: 1,023 ha Beibehaltung der extensiven Nutzung durch Mahd ohne Düngung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0026-</u> <u>2014</u>	Biotopbäume Anzahl: 0		

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0074</u> <u>Wehbachtal - Berg-</u> <u>Mähwiese</u> <u>Bustenbach</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0027-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Vertragsnaturschutzfläche, als magere Berg-Mähwiese ausgebildet nach §62 LG geschützt, FFH-Lebensraumtyp 6520 Berg-Mähwiese (s. BT-5015-0001-2012, Kartierung 2012 durch Biologische Station, Ursula Siebel) Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Briza media (subsp. media)</i> , Gemeines Zittergras, RL 3S <i>Knautia gracilis</i> , Wald-Witwenblume, RL 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Potentilla erecta (subsp. erecta)</i> , Blutwurz, RL V <i>Hieracium pilosella</i> , Kleines Habichtskraut	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 0,426 ha Aufrechterhaltung der Bewirtschaftung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes auf dieser naturschutzfachlich bedeutsamen Fläche. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0075</u> <u>Wehbachtal -</u> <u>Unteres</u> <u>Hundsdröhlal</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0028-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Im unteren, östlich Teil des Moores dringt Fichtenjungwuchs und Fichten-Stangenholz zunehmend in die Moorbereiche ein. Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor Zielart(en) Tierart(en): <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmuttfalter, RL 2 <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Betula pubescens subsp. carpatica</i> , Karpaten-Birke <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3	10.38 - verdämmende Gehölze entnehmen (um Be) Fläche: 0,315 ha Im Unteren Teil des Moores Entnahme von ca. 30 Jungfichten. Keine Befahrung! Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0076</u> <u>Wehbachtal -</u> <u>Unteres</u> <u>Hundsdröltal,</u> <u>Moortümpel</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0029-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Im Moor angelegte Gewässer, die zunehmend durch angrenzende Gehölze beschatten Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Tierart(en): <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Utricularia australis</i> , Südlicher Wasserschlauch, RL 3 <i>Betula pubescens subsp. carpatica</i> , Karpaten-Birke <i>Carex rostrata (subsp. rostrata)</i> , Schnabel-Segge <i>Carex vesicaria</i> , Blasen-Segge, RL 3 <i>Carex acutiformis</i> , Sumpf-Segge <i>Eriophorum vaginatum</i> , Scheiden-Wollgras, RL 3S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3	6.4 - beschattende Gehölze entfernen Fläche: 0,174 ha Einer zu starke Beschattung der Moortümpel sollte entgegengewirkt werden durch Entnahme einzelner Gehölze, vor allem von Fichten und Sand-Birke (<i>Betula pendula</i>). Keine Entnahme von Karpaten-Birken (<i>Betula carpatica</i>)! Keine Befahrung! Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> <u>MAS-0077</u> <u>Wehbachtal und</u> <u>Hundsdröller</u> <u>Bachtal</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0030-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Brachgefallenes Feuchtgrünland im Wehbachtal und Hundsdröller Bachtal Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Tierart(en): <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Knautia gracilis</i> , Wald-Witwenblume, RL 3	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) Fläche: 9,879 ha Wenn möglich Wiederaufnahme einer extensiven Nutzung durch Mahd oder Beweidung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken (falls Landwirte gefunden werden) Beginn innerhalb 10 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0078</u> <u>Wehbachtal - Oberes Hindsdrelltal, VNS</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0031-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Vertragsnatzuschutz-Flächen im Oberen Hundsdriller Bachtal Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Carex nigra</i> , Braune Segge, RL V	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 0,395 ha Fortführung der Bewirtschaftung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0080</u> <u>Wehbachtal - Moor Klingelwiese</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0032-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Teilweise offenes Moor und Birkenmoorwald. Von den Fichtenwäldern westlich, die sich in Privatbesitz befinden, dringen Fichtenjungwuchs und -Stangenholz in das Moor ein. Auf der Staatswaldfläche durchquert ein Entwässerungsgraben das Moor. Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Moore Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum) Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Comarum palustre</i> , Sumpf-Blutauge, RL 3 <i>Pellia neesiana</i> , Nees Beckenmoos, RL 3 <i>Sphagnum capillifolium</i> , Spitzblättriges Torfmoos, RL 3 <i>Sphagnum fallax</i> , Trügerisches Torfmoos <i>Sphagnum girgensohnii</i> , Girgensohnsches Torfmoos <i>Sphagnum palustre</i> , Kahnblättriges Torfmoos <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Trientalis europaea</i> , Siebenstern	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen Fläche: 0,485 ha Entnahme des Fichtenjungwuchses in den Moorbereichen. Keine Befahrung! Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0080</u> <u>Wehbachtal - Moor</u> <u>Klingelwiese</u>	Ausgangszustand: siehe oben	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Moore Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum)	3.11 - Moor renaturieren, optimieren Fläche: 0,485 ha Entwässerungsgraben schließen Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> <u>MAS-0081</u> <u>Wehbachtal - VNS</u> <u>Laubenwiesbach</u>	Ausgangszustand: Vertragsnaturschutzfläche, Wiesenutzung ohne Düngung. Fläche konnte 2014 nicht aufgesucht werden. Nach den Daten der MGP-Kartierung 1998 (Peter Fasel) handelt es sich um ein Mosaik aus Berg-Mähwiese, Borstgrasrasen und Pfeifengraswiese mit einer hohen Anzahl von Arten der Roten Liste. Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Carex flava</i> , Gelb-Segge <i>Dactylorhiza maculata agg.</i> , Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf <i>Carex rostrata (subsp. rostrata)</i> , Schnabel-Segge <i>Carex panicea</i> , Hirse-Segge, RL 3S <i>Epilobium palustre</i> , Sumpf-Weidenröschen, RL 3 <i>Juncus filiformis</i> , Faden-Binse, RL 2S <i>Euphrasia nemorosa</i> , Hain-Augentrost, RL 3 <i>Nardus stricta</i> , Borstgras, RL 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Polygala serpyllifolia</i> , Quendel-Kreuzblümchen, RL 3 <i>Rhinanthus minor</i> , Kleiner Klappertopf, RL 3S <i>Viola palustris (subsp. palustris)</i> , Sumpf-Veilchen, RL 3 <i>Knautia gracilis</i> , Wald-Witwenblume, RL 3	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 0,500 ha Fortführung der Bewirtschaftung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0082</u> <u>Wehbachtal - VNS</u> <u>Hohlstruth</u>	Ausgangszustand: Vertragsnaturschutzfläche, 2014 teilweise gemäht. Übergänge von Calluna-Heide zu feuchten Borstgrasrasen.	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Calluna vulgaris</i> , Besenheide <i>Carex echinata</i> , Stern-Segge, RL 3 <i>Carex panicea</i> , Hirse-Segge, RL 3S <i>Danthonia decumbens subsp. decumbens</i> , Gewöhnlicher Dreizahn, RL 3 <i>Epilobium palustre</i> , Sumpf-Weidenröschen, RL 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Valeriana dioica</i> , Sumpf-Baldrian <i>Viola palustris (subsp. palustris)</i> , Sumpf-Veilchen, RL 3	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 0,642 ha Beibehaltung der Nutzung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0034-</u> <u>2014</u>	Biotopbäume Anzahl: 0		
<u>Nr:</u> <u>MAS-0084</u> <u>Altenteich NE,</u> <u>Feuchtwiese</u>	Ausgangszustand: Vermutlich einschürige, artenreiche Feuchtwiese, am 10.09.2014 erstmalig gemäht. Früher Vertragsnaturschutzfläche.	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Veronica scutellata</i> , Schild-Ehrenpreis, RL 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Knautia gracilis</i> , Wald-Witwenblume, RL 3 <i>Carex echinata</i> , Stern-Segge, RL 3 <i>Carex panicea</i> , Hirse-Segge, RL 3S <i>Carex vesicaria</i> , Blasen-Segge, RL 3	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 0,166 ha Beibehaltung der Mahd, möglichst im Rahmen des Vertragsnaturschutzes ohne Düngung. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0035-</u> <u>2014</u>	Biotopbäume Anzahl: 0		

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0085</u> <u>Alteneich, Ederaue</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0036-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Feucht- bis Nassweide in der Ederaue, die im Rahmen des Vertragsnaurschutzes extensiv von Rindern (Rotes Höhenvieh) beweidet wird. Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Nass- und Feuchtweide Ziel-S62-Biotop(e) (Anteil in %): Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt) <i>Carex rostrata (subsp. rostrata)</i> , Schnabel-Segge <i>Viola palustris (subsp. palustris)</i> , Sumpf-Veilchen, RL 3	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 0,538 ha Beibehaltung der Bewirtschaftung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0086</u> <u>Alteneich, Ederaue</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0037-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Nassbrache im Edertal, die zunehmend mit Kugelweiden zuwächst. Für eine Beweidung sind die Flächen vermutlich zu nass. Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en):	3.10 - Mahd (Mo/Rö) Fläche: 0,460 ha möglichst offenhalten, z. B. abschnittsweise Handmahd in mehrjährigem Rhythmus Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0087</u> <u>Altenteich NE,</u> <u>Feuchtweide</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0038-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Extensiv im Rahmen des Vertragsnaturschutzes bewirtschaftete Feuchtweide. Am westlichen Oberhang Übergänge zu Borstgrasrasen, dort früher Vorkommen von Arnika (P. Fasel, mdl. Mitt.) Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Comarum palustre</i> , Sumpf-Blutauge, RL 3 <i>Arnica montana (subsp. montana)</i> , Arnika, RL 3S <i>Carex rostrata (subsp. rostrata)</i> , Schnabel-Segge	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 0,971 ha Beibehaltung der Grünlandnutzung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Keine Düngung. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0088</u> <u>Altenteich NE,</u> <u>ehem.</u> <u>Holzlagerplatz</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0039-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Ehemaliger Holzlagerplatz, der aktuell mit Pferden beweidet wird. Aus Naturschutzsicht aktuell weniger wertvolle Flächen mit einigen Ruderalarten. Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en): Magerweide	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 1,349 ha Weiterhin offenhalten durch Fortsetzung der Weidenutzung oder Mahd. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0089 Oberes Edertal - Vertragsnaturschutz</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0040-2014</u>	Ausgangszustand: Vertragsnaturschutzflächen im oberen Edertal, zum allergrößten Teil extensiv beweidet durch Rotes Höhenvieh. Hervorragend ausgeprägte Niedermoore, Borstgrasrasen, Bergweiden und Seggenriede. Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en):	3.5 - Beweidung (Mo/Rö) Fläche: 4,925 ha Beibehaltung der extensiven Beweidung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes! Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0090 Oberes Edertal - Kopfweidengebüsche</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0041-2014</u>	Ausgangszustand: Feucht- bis Nassbrachen, die bereits stark mit Kopfweiden und anderen Gehölzen zugewachsen sind. Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en):	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache) Fläche: 3,725 ha Zunehmende Verbuschung zurückdrängen, Weiden abschnittsweise auf den Stock setzen. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0090 Oberes</u> <u>Edertal -</u> <u>Kopfweidengebüsc</u> <u>he</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0041-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: siehe oben Biotopbäume Anzahl:	Optimierung Ziel-Biototyp(en):	3.5 - Beweidung (Mo/Rö) Fläche: 3,725 ha Wieder in die extensive Beweidung einbeziehen, möglichst im Rahmen des Vertragsnaturschutzes Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken (falls möglich) Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> <u>MAS-0091 Oberes</u> <u>Edertal - Purpur-</u> <u>Reitgras-Bestand</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0042-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Calamagrostis phragmitoides-Bestand in Fichtenwald auf Moorstandort (auf Hinweis Biologische Station Siegen) Biotopbäume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung Ziel-Biototyp(en):	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen Fläche: 0,222 ha Fichten auf Moorstandort im Umfeld des Purpur-Reitgrases entfernen (Vor Beginn der Maßnahme mit Biologischer Station abstimmen). Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0092 Oberes</u> <u>Edertal -</u> <u>Schwanche,</u> <u>Brachen</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0043-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Verbrachte sehr hochwertiger Biotopkomplexe aus feuchten Borstgrasrasen, Pfeifengraswiesen und Niedermooren. Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung Ziel-Biototyp(en):	3.5 - Beweidung (Mo/Rö) Fläche: 8,114 ha Wiedereinbeziehung in die extensive Beweidung im Rahmen des Mittelgebirgsprogramms Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken (Forstamt erstellt bei Bedarf auch neue Zaunpfähle für die extensive Beweidung weiterer Flächen) Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> <u>MAS-0093 Oberes</u> <u>Edertal -</u> <u>Adlerfarnbestend</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0044-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Adlerfarn-Dominanzbestand Biotopbäume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung Ziel-Biototyp(en):	10.27 - Problempflanzen bekämpfen Fläche: 0,210 ha Adlerfarnbestand zurückdrängen, Wiedereinbeziehung in die Grünlandnutzung Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken (war eigentlich schon für 2014 vorgesehen) sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0094 Oberes</u> <u>Edertal - Weißbruch</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0045-</u> <u>2014</u>	<u>Ausgangszustand:</u> Offenes Hangquellmoor mit vielen Ende der 80er Jahre angelegten Gewässern, die sich heute als torfmoosreiche Moorgewässer präsentieren. Offenbar erfolgt bereits ein erfolgreiches Zurückdrängen von Verbuschung und von Fichtenanflug. Sehr wertvoller Biotopkomplex für Arten der Moorgewässer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Leucorhinia dubia</i> , Kleine Moorejfer, RL 2 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt) <i>Carex nigra</i> , Braune Segge, RL V <i>Carex acuta</i> , Schlank-Segge <i>Carex rostrata (subsp. rostrata)</i> , Schnabel-Segge <i>Calluna vulgaris</i> , Besenheide	3.13 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 2,216 ha Weiterhin sollte zu starker Gehölzaufwuchs, vor allem Fichtenjungwuchs, zurückgedrängt werden. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0095 Oberes</u> <u>Edertal -</u> <u>Intensivwiese</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0046-</u> <u>2014</u>	<u>Ausgangszustand:</u> Recht intensiv genutzte Fettwiese <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,959 ha Grünland-Bewirtschaftung beibehalten, wenn möglich extensivere Nutzung mit Verzicht auf Düngung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0096 Benfe -</u> <u>Benferbruch</u> <u>westlich</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0047-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Teils offene Quellmoore im Benferbruch Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt) <i>Polytrichum commune</i> , Goldenes Frauenhaar	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen Fläche: 1,991 ha Quellmoorbereiche dauerhaft offen halten (Entfernung von Fichten) Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> <u>MAS-0097</u> <u>Altenteich S-</u> <u>Budenbach und</u> <u>Eschenbach</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0048-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Vertragsnaturschutz-Flächen, Extensivbeweidung der Talflächen mit Rotem Höhenvieh. Dort laut Biotopkataster-Daten teils anmoorige Braunseggen- und Schnabelseegensümpfe. Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biototyp(en): Zielart(en) Tierart(en): <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Carex nigra</i> , Braune Segge, RL V <i>Carex rostrata (subsp. rostrata)</i> , Schnabel-Segge <i>Carex echinata</i> , Stern-Segge, RL 3 <i>Carex canescens</i> , Grau-Segge <i>Viola palustris (subsp. palustris)</i> , Sumpf-Veilchen, RL 3 <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt) <i>Polytrichum commune</i> , Goldenes Frauenhaar	3.5 - Beweidung (Mo/Rö) Fläche: 2,509 ha Beibehaltung der extensiven Beweidung oder einer Mahd ab 1.7. im Rahmen des Vertragsnaturschutzes! Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>MAS-0098</u> <u>Altenteich -</u> <u>Ederaue</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0049-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Feuchtweiden und -Mähweiden in der Edertalaue bei Altenteich Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biotoptyp(en): Zielart(en) Tierart(en): <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Argynnis aglaja</i> , Grosser Perlmutterfalter, RL 2 <i>Diacrisia sannio</i> , Rotrandbär, RL 3 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Carex nigra</i> , Braune Segge, RL V <i>Juncus conglomeratus</i> , Knäuel-Binse <i>Aconitum napellus subsp. lusitanicum</i> , Gewöhnlicher Blauer Eisenhut <i>Carex rostrata (subsp. rostrata)</i> , Schnabel-Segge <i>Carex panicea</i> , Hirse-Segge, RL 3S	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 1,897 ha Beibehaltung der extensiven Grünlandnutzung, Keine Beweidung des 5m breiten Eisenhut-Hochstauden-Saumes an der Eder. Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort
<u>Nr:</u> <u>MAS-0126</u> <u>Altenteich NE,</u> <u>Hinterste Talbach</u> <u>Osiris-Kennung:</u> <u>MAS-5015-0051-</u> <u>2014</u>	Ausgangszustand: Im Westteil eine im Rahmen des Vertragsnaturschutzes gemähte Berg-Mähwiese. Im Ostteil Übergang in eine Feuchtbrache, die nur im mehrjährigen Rhythmus in trockenen Jahren gemäht werden kann. Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt Ziel-Biotoptyp(en): Magerwiese Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): artenreiche Magerwiesen und -weiden Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen Zielart(en) Tierart(en): <i>Argynnis paphia</i> , Kaisermantel, RL V <i>Apatura iris</i> , Grosser Schillerfalter, RL V <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL 2 <i>Parasemia plantaginis</i> , Wegerichbär, RL 2 Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt) <i>Comarum palustre</i> , Sumpf-Blutauge, RL 3 <i>Viola palustris (subsp. palustris)</i> , Sumpf-Veilchen, RL 3 <i>Trisetum flavescens</i> , Goldhafer	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) Fläche: 1,647 ha Fortsetzung der Bewirtschaftung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes Ergebnis der Abstimmung: Keine Bedenken sofort

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-5015-301 „Rothaarkamm und Wiesentäler“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
------------	---------	-------------------	-----------